

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. Juli 2023 18:47

[Zitat von Gymshark](#)

chilipaprika : Ist es bei euch üblich, eine 2. Fremdsprache in der Sek II durch eine andere 2. Fremdsprache zu "tauschen"? Bei uns wählen die allerallermeisten Schüler eine neueinsetzende 2. Fremdsprache, wenn sie in der Sek I keine hatten. Ich kann jetzt aus der Ferne schlecht einschätzen, ob das ein NRW-Phänomen ist oder eher eines deines erweiterte Einzugsgebiets.

Bei uns hat Französisch kein derart schlechtes Image. Im Vergleich kommt da manch eine Naturwissenschaft deutlich schlechter weg.

Ich habe keine Zahlen aus NRW, nur meine Stadt und Gespräche mit vereinzelt Menschen in anderen Städten.

Es ist nicht ÜBLICH, die 2. Fremdsprache zu tauschen.

Aber: viele wählen sowieso grundsätzlich ab (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt).

Und diejenigen, die keinen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt haben, sind nicht unbedingt gut in einer Fremdsprache. Also muss eine neue her.

Und die meisten (!!!) guten Französisch-Schüler*innen sind gut in Allem. Bis sehr gut. Also: aus den wenigen guten wählt die Hälfte (oder mehr) den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt, die andere Hälfte ist vielleicht (!) traurig, wenn der sprachliche Schwerpunkt nicht zustande kommt, aber mein Gott, es ist ja auch nur ein Fach unter Vielen.

Es hat sicher mit den Belegungsbedingungen in der Oberstufe zu tun. Es ist für viele einfacher Mathe (belegt eh jede*r) und eine NaWi schriftlich zu belegen, eine zweite Nawi mündlich, als eine Fremdsprache schriftlich (und dann eine NaWi mündlich).